

25 Jahre zertifiziertes Umweltmanagement

*Fraport erhält EMAS-Jubiläumszertifikat für
konsequent verbesserte Umweltleistungen*

26. Februar 2024

FRA/AH – Flughafenbetreiber Fraport unterzieht sein 1999 etabliertes Umweltmanagementsystem einer jährlichen Prüfung durch staatlich zugelassene und beaufsichtigte Umweltgutachter. Basis hierfür ist die europäische Verordnung zum Eco-Management and Audit Scheme ([EMAS](#)). Nun erhält Fraport zum 25. Mal in Folge das Zertifikat, das dem Airport-Konzern ein effektives betriebliches System für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung bescheinigt. Zur Überreichung des Siegels an den Vorstandsvorsitzenden der Fraport AG, Dr. Stefan Schulte, ist heute der Präsident der IHK Frankfurt, Ulrich Caspar, zu Gast am Airport.

„Ich nehme dieses Jubiläums-Zertifikat mit besonderem Stolz entgegen“, erklärt Schulte. „Denn es bedeutet: Wir schaffen es seit einem Vierteljahrhundert – Jahr für Jahr aufs Neue – an den Stellschrauben unseres komplexen Systems zu drehen und dadurch in allen Teilbereichen unseres Airport-Businesses unsere Umweltleistungen nennenswert zu verbessern. Bei stetig steigendem Energiebedarf gelingt es uns dennoch, umweltschonender zu agieren, Ressourcen einzusparen, ökologischer zu wirtschaften und dies für die Öffentlichkeit transparent in einer Umwelterklärung zu kommunizieren“, führt er aus.

Neben der Fraport AG nehmen mittlerweile noch fünf weitere Konzerngesellschaften am Standort Frankfurt Airport an der EMAS-Zertifizierung teil. Bislang sind das die Tochtergesellschaften Fraport Facility Services GmbH, Fraport Ground Services GmbH, Frankfurt Cargo Services GmbH, NICE GmbH, sowie erstmals auch die FraCareServices GmbH.

„Wir haben uns den Umwelt- und Klimaschutz frühzeitig auf die Fahne geschrieben, waren einer der ersten europäischen Flughäfen, die sich der

EMAS-Validierung gestellt haben und diese bis heute durchhalten. Damit nehmen wir als Airportbetreiber eine Vorreiterrolle ein, die wir auch künftig weiterverfolgen werden“, verspricht Schulte. „Das Jubiläums-Zertifikat bestätigt uns in diesem konsequenten Ansatz, den wir auch in den zurückliegenden Krisenjahren nicht haben schleifen lassen.“

Große Umwelterklärung jetzt verfügbar

Zur Zertifizierung veröffentlicht Fraport eine große [Umwelterklärung](#), die innerhalb des Berichtswesens alle drei Jahre vorzulegen ist. Sie legt alle Teilaspekte des Umweltmanagements offen und reicht von Ressourcenverbrauch über Emissionsangaben bis hin zu Abfall- und Abwasserstatistiken. Die Umwelterklärung dient alljährlich als Basis für die Bewertung aller Umweltleistungen im Rahmen der EMAS-Zertifizierung und wird per unabhängigem Gutachten validiert. Die Zertifizierung erfolgt nur, wenn in sämtlichen Bewertungskategorien – darunter auch die Reduktion der CO₂-Emission – effektive Verbesserungsansätze zu verzeichnen sind.

Klimaschutz zentraler Bestandteil von Nachhaltigkeitsstrategie

Bis spätestens 2045 wird Fraport am Heimatstandort und an allen anderen vollkonsolidierten Konzernflughäfen CO₂-frei arbeiten. Bis 2030 wird Fraport den Ausstoß am Flughafen Frankfurt bereits auf 50.000 Tonnen pro Jahr reduzieren. Die betrieblichen Anstrengungen für den Klimaschutz leiten sich aus dem allgemeinen Nachhaltigkeitsverständnis von Fraport ab:

Nachhaltigkeit bedeutet Zukunftsfähigkeit. Weitere Informationen zum Themenkomplex bietet die [Pressemappe Klimaschutzziele](#) im Newsroom-Portal der Fraport AG.

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem [Presseportal](#) bei news aktuell oder in der [Bilddatenbank](#) unserer [Internetseite](#). Hier finden Sie auch kostenloses [Footage-Material](#) zum Download. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den orts [Abo-Service](#).

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die [Ansprechpartner](#) der Fraport-Unternehmenskommunikation.

| | |
|---------------------------|--|
| Fraport AG | |
| Angelika Heinbuch | Telefon +49 69 690-28417 |
| Unternehmenskommunikation | a.heinbuch@fraport.de |
| Media Relations | |
| 60547 Frankfurt am Main | www.fraport.com/de |

Über die Fraport AG und Frankfurt Airport

Die [Fraport AG](#) gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 30 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete 2019 bei 3,7 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 454 Millionen Euro. 2019 nutzten insgesamt mehr als 182 Millionen Passagiere die von Fraport aktiv gemanagten Flughäfen. Aufgrund der anhaltenden Erholung von der COVID-19-Pandemie lag der Wert für 2023 bei 168 Millionen Passagieren. Der Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 3,2 Milliarden Euro, das Jahresergebnis lag bei 167 Millionen Euro.

Der Flughafen Frankfurt ist einer der führenden Airports in Europa und ein bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz. Im Jahr 2019 begrüßte Fraport am Flughafen Frankfurt mehr als 70,5 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,1 Millionen Tonnen um. Im Jahr 2023 wurden aufgrund der anhaltenden Erholung von der COVID-19-Pandemie 59,4 Millionen Passagiere befördert. Das Cargo-Volumen lag bei 1,9 Millionen Tonnen.

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte [hier](#).
